

Verordnung
vom 9. September 2009
über die Abänderung der
Energieeffizienzverordnung

Aufgrund von Art. 17 Abs. 3 und Art. 36 des Gesetzes vom 24. April 2008 über die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien (Energieeffizienzgesetz; EEG), LGBL 2008 Nr. 116, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 27. Mai 2008 über die Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien (Energieeffizienzverordnung; EEV), LGBL 2008 Nr. 118, wird wie folgt abgeändert:

Art. 13

Einspeisevergütungen für Photovoltaik-Anlagen

Für Photovoltaik-Anlagen nach Art. 17 Abs. 2 Bst. a des Gesetzes hat der Netzbetreiber eine Einspeisevergütung von 0.45 Franken pro Kilowattstunde elektrischer Energie zu entrichten.

II.

Übergangsbestimmung

Auf Förderanträge, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung eingereicht worden sind, findet das bisherige Recht Anwendung.

III.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Klaus Tschütscher*
Fürstlicher Regierungschef